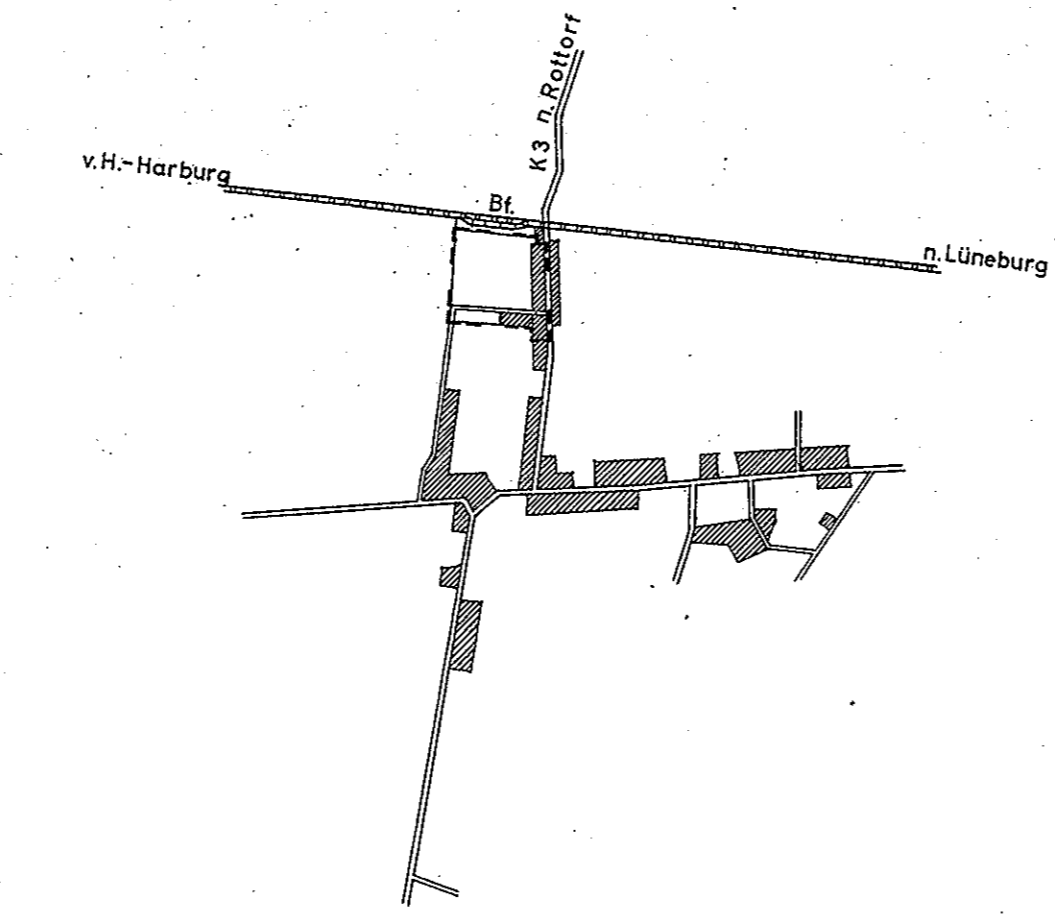
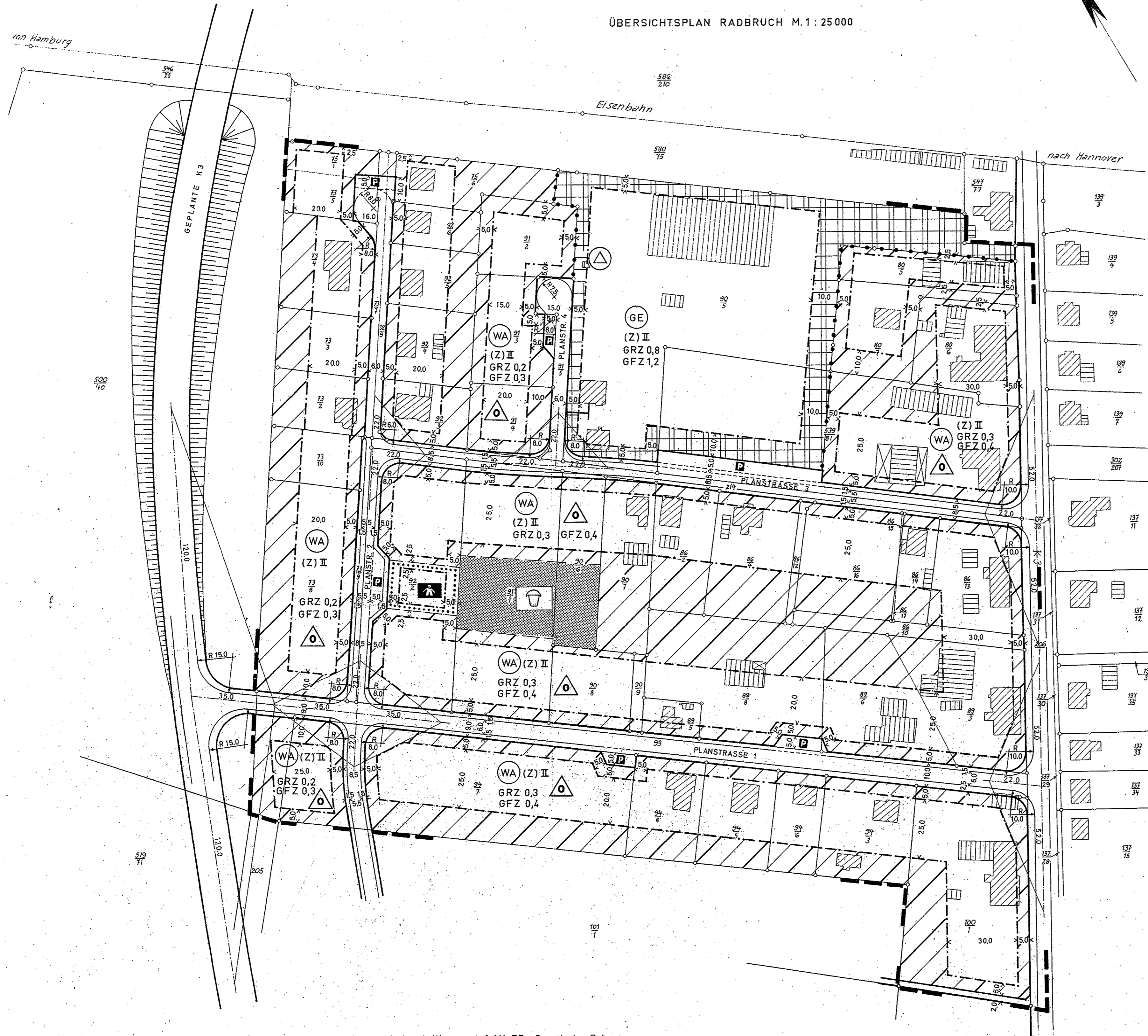


Gemarkung Radbruch
Flur 1
Maßstab 1:1000



ÜBERSICHTSPLAN RADBRUCH M.1:25000



ERLÄUTERUNG

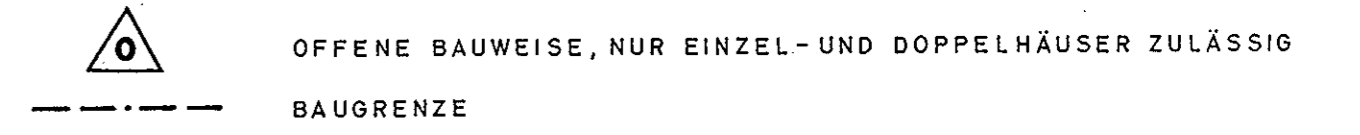
ART DER BAULICHEN NUTZUNG



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(Z) II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
GRZ 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

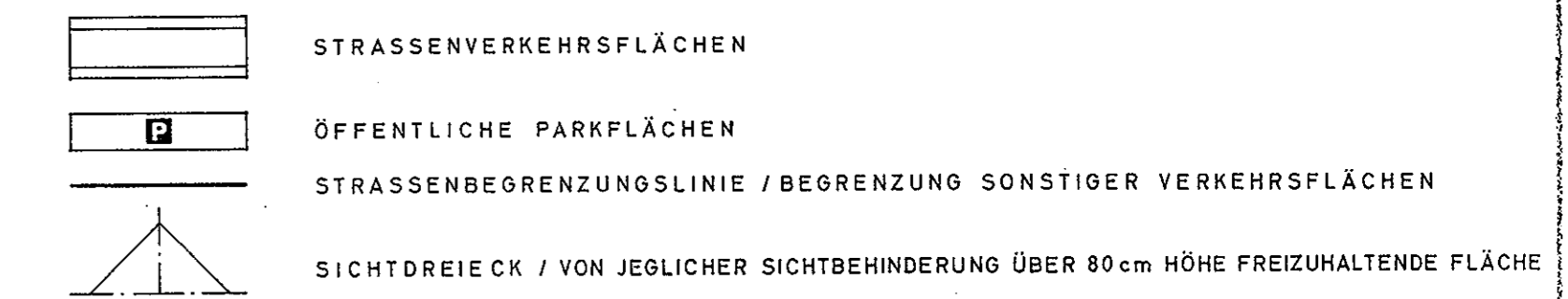
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



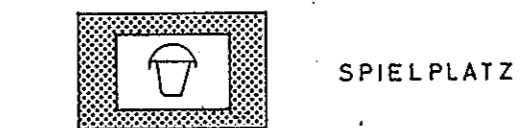
VERKEHRSLÄCHEN



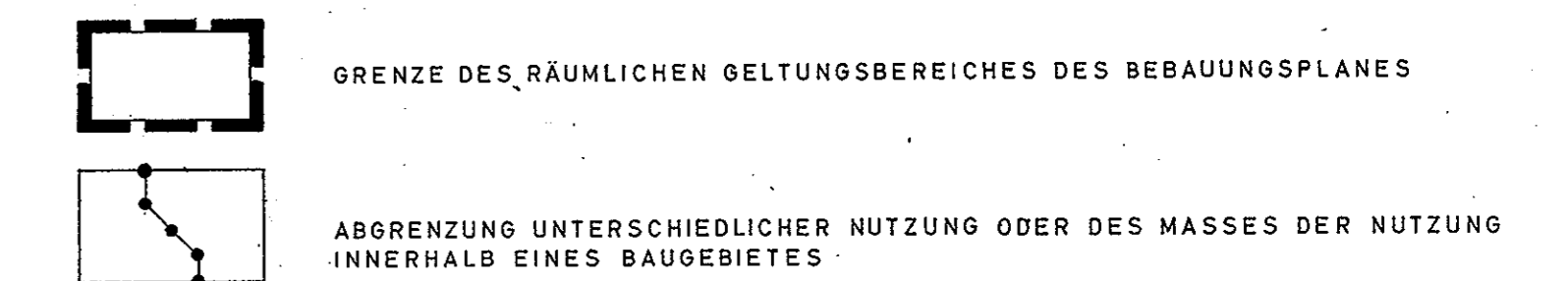
VERSORGUNGSANLAGEN



GRÜNFLÄCHEN



SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN



TEXTLICHE FESTSETZUNG

BEI AUSBAU DES ZWEITEN VOLLGESCHOSSES
IST EINE DACHNEIGUNG BIS ZU 25° ZULÄSSIG
STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG SIND ZULÄSSIG
GEMÄSS BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962
§4 ALLGEMEINE WOHNBEBIETE Abs. (3) Ziff. 6
MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE 700qm

RADBRUCH
KREIS HARBURG
BEBAUUNGSPLAN I
„AN DER BAHN“
MASSTAB 1:1000

1. Ausgearbeitet
im Auftrage und im Einvernehmen mit der
Gemeinde Radbruch
Radbruch, den JUNI 1969

(ORTSPLANER)
ARCHITEKTURBÜRO
DIPL.-ING. REG.-BAURAT u. D.
R. KÜHN L
3146 SALZHAUSEN / T. 177

2. Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) BBauG in der
Zeit vom _____ bis zum _____
auf Grund der Bekanntmachung vom _____

(BÜRGERMEISTER)

3. Aufgestellt gem. § 2 (1) BBauG und als Satzung
gem. § 10 BBauG u. § 6 NGO vom Rat der Gemeinde
beschlossen am _____
Radbruch, den _____ 19__

(BÜRGERMEISTER) (RATSMITGLIED)

4. Der öffentl. bestellte Vermessungsingenieur
bescheinigt die Richtigkeit der Planunterlage
für den vorgesehenen Zweck.
Lüneburg, den FEBRUAR 1969

(VERMESSUNGSINGENIEUR)

5. Der Landkreis Harburg hat keine Bedenken.
Winsen / Luhe, den _____ 19__

(DER OBERKREISDIREKTOR)

6. Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten

7. Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG auf Grund
der Bekanntmachung vom _____
mit Aushang vom _____ bis _____

(BÜRGERMEISTER)